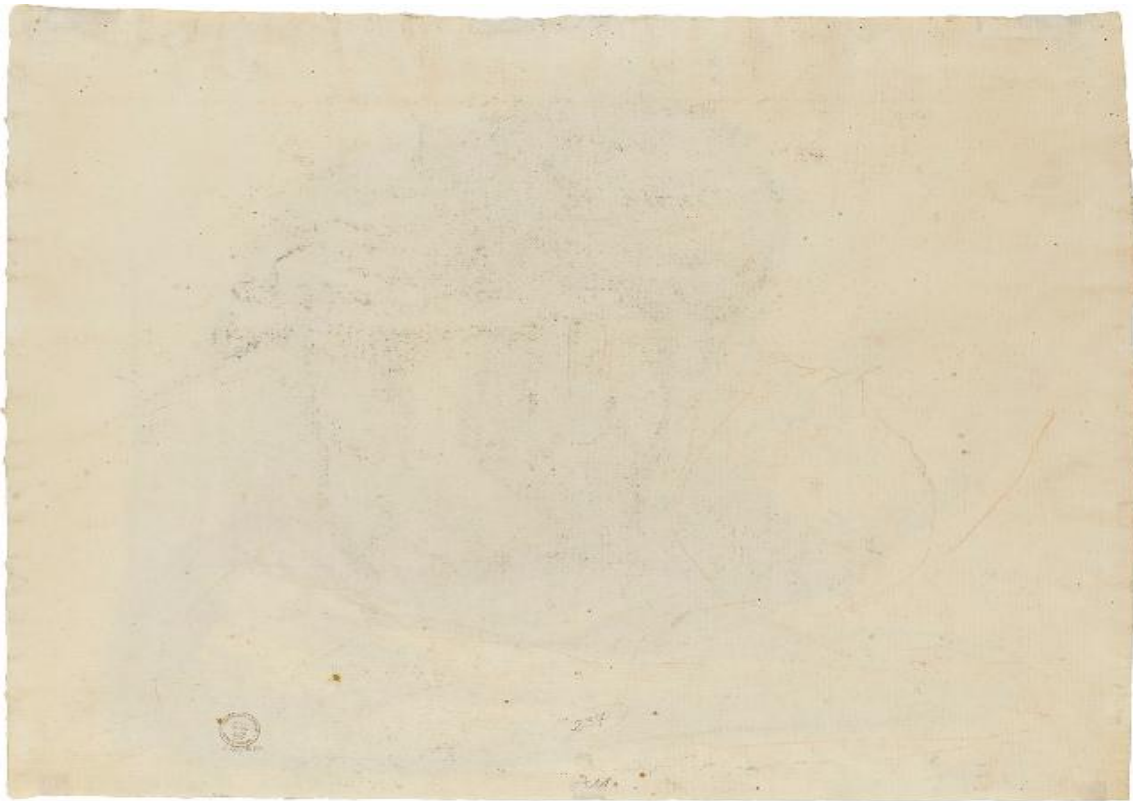


Frau mit totem Kind



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Kein Interieur stört die Konzentration auf die beiden Figuren und den schonungslosen Blick auf sie. Fast animalisch presst die hockende Mutter ihr totes Kind, dessen bleicher Kopf zurückgefallen ist, an sich. Schon 1903 findet Käthe Kollwitz zu erschütternden Darstellungen, denen die Vorausahnung des späteren Todes ihres Sohnes Peter bereits innewohnt. Die Zeichnung »Frau mit totem Kind« ist die Vorstudie zu einer gleichnamigen Radierung, deren Begrenzung rechts am Blattrand mit einem senkrechten Strich markiert ist. Die enge, blockhafte Verschlungenheit zeigt in ihrer Monumentalität auch, dass die Künstlerin beginnt, »plastisch« zu denken. Über die Entstehung des Blattes schrieb Käthe Kollwitz im Nachhinein an Ostern 1924 an Arthur Bonus: »Als er [d.i. Peter] sieben Jahre alt war und ich die Radierung machte: Die Frau mit dem toten Kinde, zeichnete ich mich selbst ihn im Arm haltend im Spiegel. Das war sehr anstrengend und ich mußte stöhnen. Da sagte sein Kinderstimmchen tröstend: Sei man still Mutter, es wird auch sehr schön.«

Titel	Frau mit totem Kind
Inventarnummer	C 1967/1480
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Käthe Kollwitz</u> (Künstler / Künstlerin): * 08. Juli 1867 Königsberg – † 22. Apr. 1945 Moritzburg (Dresden)
Datierung	1903
Technik	Kohle, Rötel, Weißhöhung
Material	Ingres-Bütten (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 46,50cm(Blatt) / Breite: 56,50cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1967 mit Lotto-Mitteln

Literatur

Gunther Thiem: Die Zeichnerin Käthe Kollwitz. Zum 100. Geburtstag Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [Oktober-November 1967], Stuttgart-Bad Cannstatt 1967, Nr. 26 / Otto Nagel und Werner Timm: Käthe Kollwitz. Die Handzeichnungen, Berlin 1972, Nr. 242 / Corinna Höper, Barbara Six, Dagmar Schmengler und Ingo Borges: Kollwitz - Beckmann - Dix - Grosz. Kriegszeit Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [30.4.-7.8.2011], Tübingen und Berlin 2011, p. 32 , Nr. 1.17

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)